

Werbemitteilung

In die Besten investieren – weltweit in einem Portfolio

Champions Select Fonds
Powered by MERITUM CAPITAL

Frankfurt, September 2024



Agenda

01

Ihr Portfoliomanager

02

Strategische Vermögensstruktur

03

Streuung

04

Selektion

05

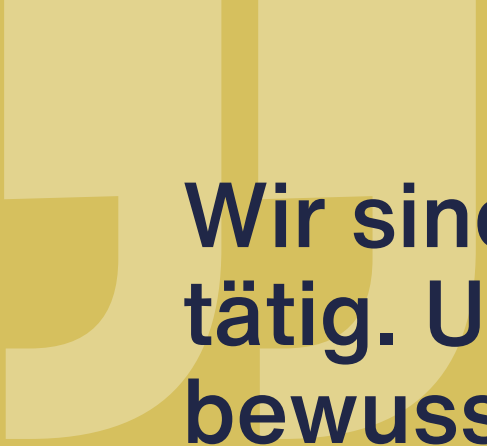
Investmentprozess

06

Champions Select Balance & Dynamic –
exklusiv für Deutsche Vermögensberatung

07

Risikohinweise



Wir sind als aktiver Finanzportfolioverwalter tätig. Unser Fokus liegt dabei auf dem bewussten Abwägen von Chancen und Risiken. Hierfür kombinieren wir quantitative Verfahren nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und qualitative Methoden.

Geschäftsführung der Meritum Capital

Ihr Portfoliomanager

MERITUM CAPITAL



Ihr Portfoliomanager - Vorstellung



Die Meritum Capital Managers GmbH ist eine eigenständige Investmentboutique und selbständige Tochtergesellschaft unter dem Dach der Deutschen Vermögensberatung.

Die Meritum Capital wurde im Jahr **2011 gegründet** und wird unverändert von ihrem Gründer Jan Meister geführt, begleitet von einem stetig wachsenden Team von Investmentexperten.

Im Zentrum steht eine **konsistente und wissenschaftliche fundierte Investmentphilosophie**. Sie ist durch fundamentale und wissenschaftsbasierte Analyse geprägt.

Die Meritum Capital Managers GmbH ist im Handelsregister in Frankfurt am Main eingetragen und verfügt über eine Erlaubnis nach §15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) zur **Anlageberatung, Abschlussvermittlung und Finanzportfolioverwaltung**.

Meritum Capital Managers GmbH – Unser Leistungsversprechen

- Wir investieren konservativ und langfristig. Unsere Investmententscheidungen treffen wir systematisch und nachvollziehbar.
- „Mehr als eine Hausmeinung“ - Wir greifen auf die größten Investmenthäuser zurück und bilden uns eine unabhängige und fundierte Meinung.
- Der Einsatz wissenschaftlich basierte Portfolioinstrumente erlaubt uns systematisches erfolgreiches Portfoliomanagement.
- Wir denken granular und investieren gezielt in Regionen, Sektoren und Themen weltweit, um Renditequellen zu nutzen und das Portfolio breit zu diversifizieren.
- Wir betrachten unterschiedliche Werttreiber im Investmentprozess (Konjunktur, Zinsentwicklung, Geopolitik etc.), um das Portfolio robust aufzustellen.
- In der Fondsselektion nutzen wir quantitative und qualitative Prozesse, um die besten Fonds mit regelmäßigen Überrenditen (Alpha) zu finden.
- In der qualitativen Analyse steht der direkte Austausch mit dem Fondsmanagement im Vordergrund.

Strategische Vermögensstruktur

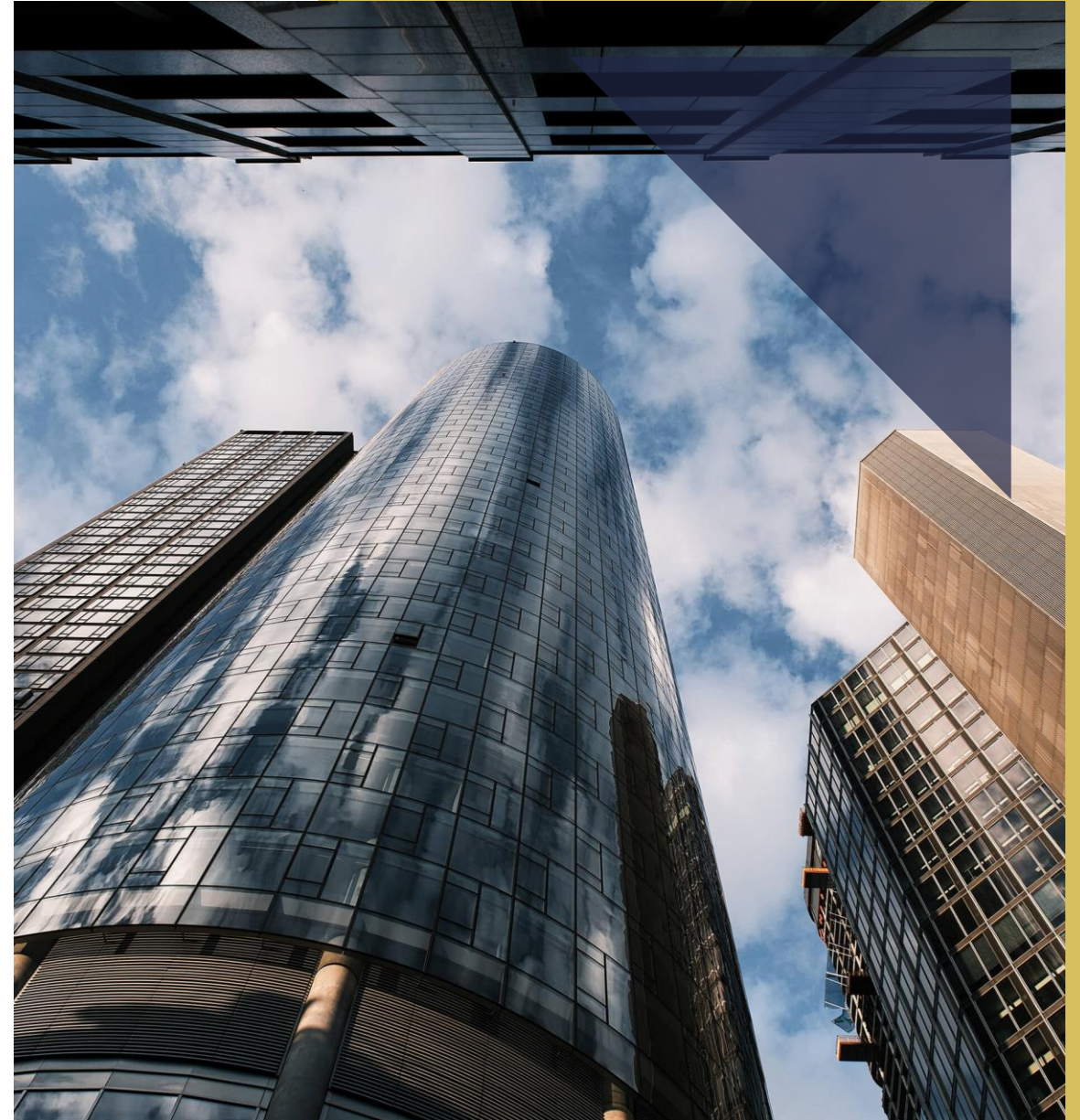
Die strategische Vermögensstruktur

Unser Ziel ist, nachvollziehbare und replizierbar gute Ergebnisse im Portfoliomanagement zu erzielen. Dafür haben wir einen Investmentprozess definiert, der sich im Wesentlichen in zwei Schritte gliedert:

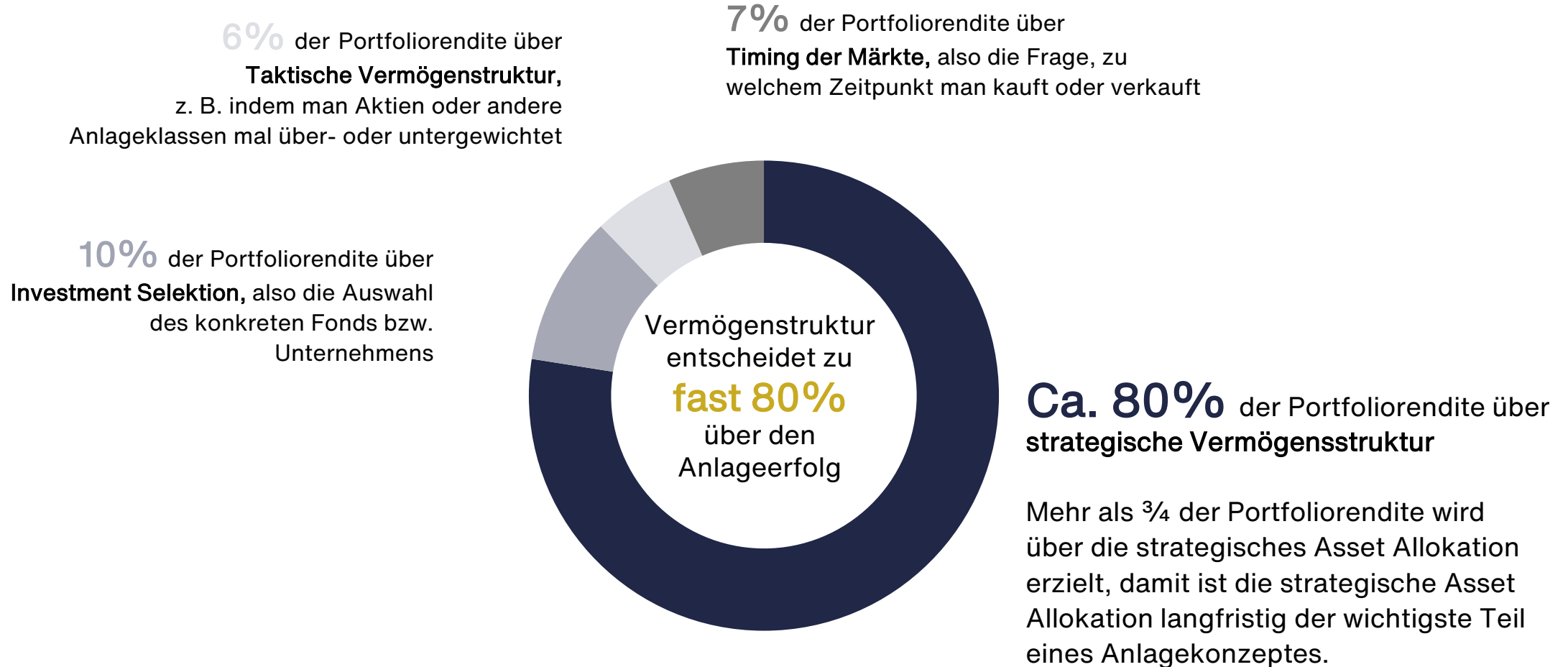
1. Die strategische Asset Allocation (SAA, auch: Vermögensstruktur)
2. Die Umsetzung der SAA durch die Fonds- und Managerselektion

Es handelt sich dabei um einen integrierten Prozess, bei dem die Auswahl der Zielfonds gezielt auf die Umsetzung der SAA ausgerichtet ist.

Der Prozess unterliegt der vollen Kontrolle von Meritum Capital. Das Management arbeitet dabei wissenschaftlich fundiert mit modernen Portfoliomanagement-Tools und greift auf marktführende Datenanbieter sowie das aktuelle Research einer großen Bandbreite von Investmenthäusern zurück.



Die strategische Vermögenstruktur – der wichtigste Teil eines Anlagekonzeptes



Quelle: Strategic Asset Allocation and Other Determinants of Portfolio Returns, Etude Hoernemann, Junkans & Zarate, 2005

Strategische Vermögensstruktur – Ihre Basis für den Anlageerfolg

Die Vermögensstruktur bezeichnet die Aufteilung Ihres Vermögens in die verschiedenen Anlageklassen und Laufzeiten.

Investitionen in verschiedene Anlageklassen können unterschiedliche Renditen erzielen.

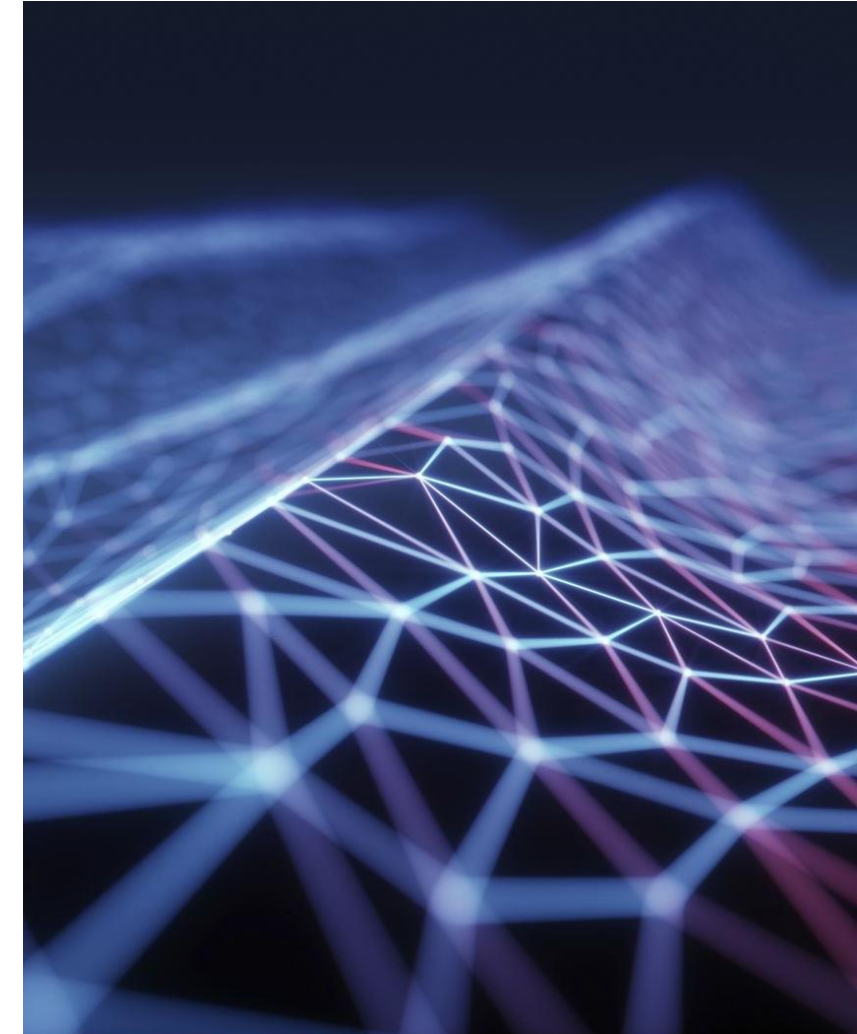
Eine ausgewogene und gut analysierte Vermögensstruktur kann helfen, Risiken zu minimieren und langfristige finanzielle Stabilität und Wachstum zu sichern.

Beispiele für Anlageklassen:
US-Aktien, Europäische Nebenwerte, Aktien aus Schwellenländern oder Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Anleihen aus Schwellenländern

Meritum nutzt konsequent die ganze Bandbreite der Investmentmöglichkeiten im Sinne des Anlegers.

Wir investieren langfristig auf Basis moderner Portfoliotheorie, wobei die Renditeerwartungen sowie die Risikobeiträge einzelner Anlageklassen im Zentrum der Vermögenssteuerung stehen.

Die Daten werden fortlaufend aktualisiert und die Prozesse optimiert, um zu jeder Zeit das bestmögliche Portfolio abzubilden.



Vorteile der Strategischen Vermögenstruktur



Langfristig Investieren:

Ausrichtung des Portfolios und der Anlagestrategie auf die langfristigen Ziele.



Reduzierung von Emotionen:

Emotionen bei der Anlageentscheidung werden durch Festlegung der Strategie und Ziele reduziert.



Ertragspotential und Risiko

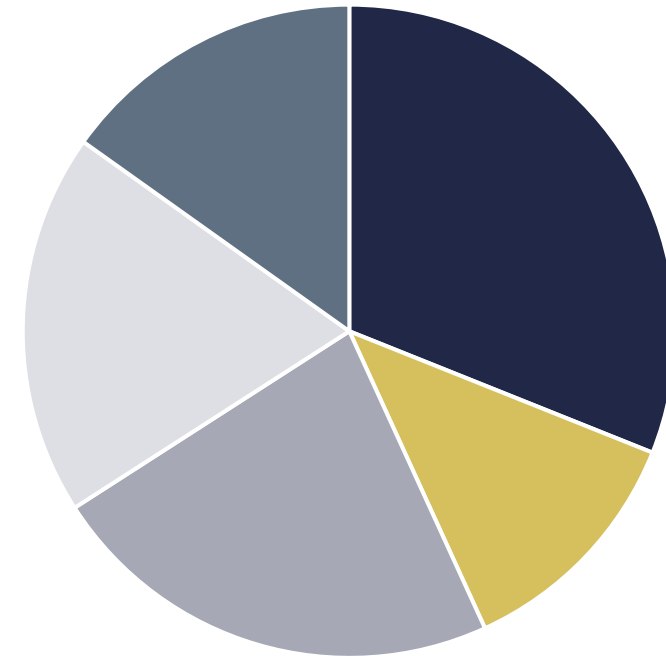
Eine strategische Asset Allokation ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ertrag und Risiko auf Portfolioebene.



Anlageziele erreichen

Anlageziele und Risikotoleranzen können in Einklang gebracht werden.

Bild einer Vermögenstruktur (illustrativ)



■ Aktienfonds US ■ Anleihefonds ■ Geldmarktfonds
■ Aktienfonds Europa ■ Aktienfonds Asien

Strategische Vermögensstruktur (SAA) - umgesetzt durch Meritum Capital

Status Quo:

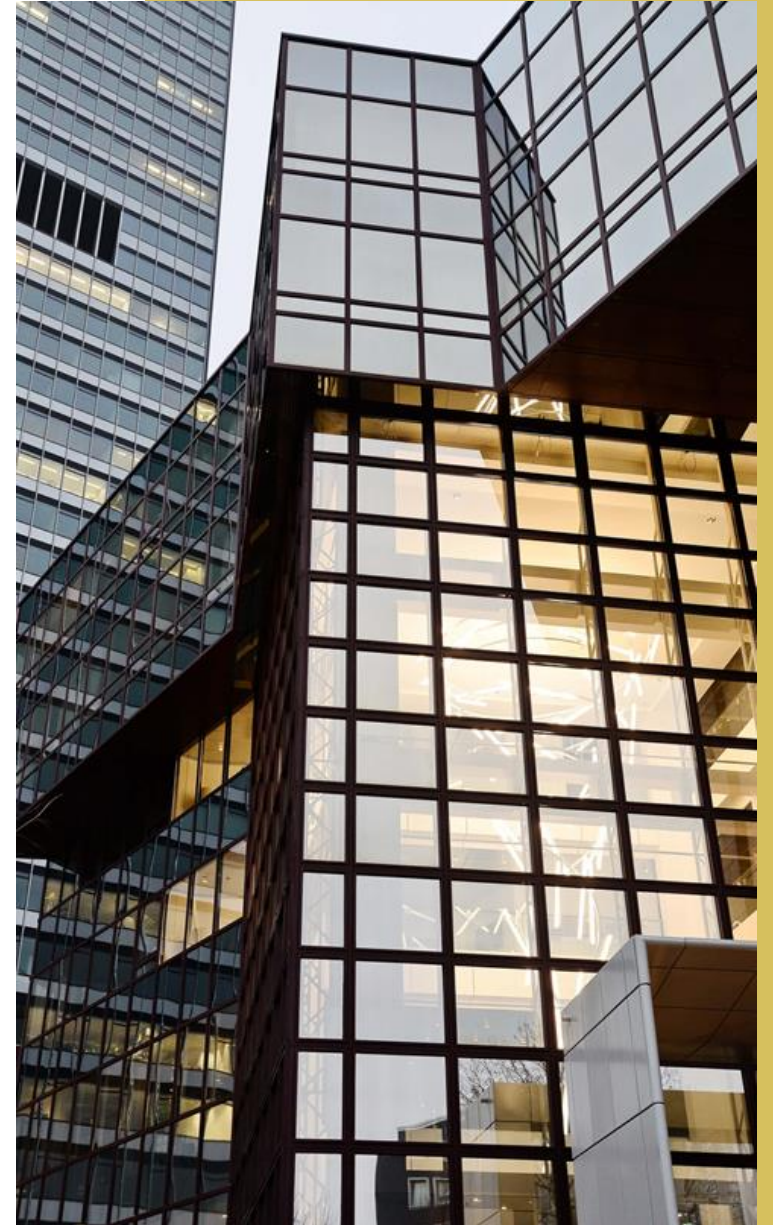
- Quantitatives Verfahren auf Grundlage des DWS Long View
 - Latané-Optimierung: Maximierung des zu erwartenden geometrischen Mittels der Rendite
- Nebenbedingung:
 - Tracking Error-Limit gegenüber einem Ankerportfolio, aktuell 2,5%
 - Explizite Beschränkung des Portfolioanteils bestimmter Aktienklassen (High Risk Equity)

Die strategische Allokation wird von Meritum Capital berechnet und umgesetzt.

Perspektivisch:

- Kombination eines quantitativen Optimierungsverfahrens mit einem langfristigen Fundamentalmodell
- Ergänzung der Berechnungen um Prognosemodelle weiterer Assetmanager (z.B. Invesco, JP Morgan, AllianzGI/Risklab)
- Kombination der Renditeschätzung als Basis für SAA unter Zuhilfenahme von Black/Litterman
- Weitere Informationsquellen für Input:
 - individuelle Prognosen des Fondsmanagers und
 - Abgeleitete Renditeschätzungen (Markt-PF, Gleichgew., MinVar)

Die strategische Allokation wird von Meritum Capital berechnet und umgesetzt.



Streuung (Diversifikation)

Streuung (Diversifikation) – Nicht alle Eier in einen Korb legen

Eine goldene Regel bei der Geldanlage lautet:
„Niemand alle Eier in einen Korb legen“






- Daher bieten sich Mischfonds bzw. Multi-Asset-Fonds an. Sie sind ein Mix aus verschiedensten Anlageklassen, z.B. Aktien, Anleihen, Geldmarktpapiere, Immobilienwerte, Rohstoffe oder Währungen.
- Im Grundsatz gilt: Je höher der Aktienanteil, desto größer das mögliche Risiko und die Renditeerwartung.
- Die Auswahl der Fonds hängt von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers ab.

Das können Mischfonds

- Mit relativ geringen Anlagesummen eine ansonsten schwer umsetzbare Streuung des Sparvermögens gewährleisten.
- Durch eine breite Streuung lässt sich das Risiko eines Portfolios nachweislich reduzieren.
- Durch Risikomanagement können Verluste minimiert werden.



Streuung (Diversifikation) – Reduzierung von Schwankung (Volatilität)

Managerdiversifikation		Das Einbeziehen verschiedener Manager/Produkte kann das Anlageergebnis solider machen, insbesondere wenn einzelne Produkte innerhalb des Fondsmantels weniger erfolgreich sind.
Stil-Diversifikation		Die Nutzung verschiedener Anlagestile kann das Anlageergebnis weniger schwankungsanfällig machen, auch wenn nicht jeder Anlagestil in jeder Marktphase erfolgreich ist.
Regionale Diversifikation		Die weltweite Streuung kann das Anlageergebnis weniger anfällig gegenüber (regionalen) Einzelrisiken machen.
Titel-Diversifikation		Die Nutzung verschiedener Anlageklassen (Aktien + Renten) kann die Abhängigkeit von der Wertentwicklung einzelner Anlageklassen verringern.
Zeitliche Diversifikation		Sparpläne können die Auswirkungen kurzfristiger Wertschwankungen auf das Anlageergebnis reduzieren.

Selektion



Selektion der Portfoliozusammensetzung

- Am Anfang des Prozesses steht ein globales Universum von mehr als 8.000 Investmentfonds.
- Wir nutzen ein Verfahren, das sowohl **quantitative** als auch **qualitative Faktoren** berücksichtigt, um die passende Aufstellung für die Portfolios zu finden.

Dies wird unterstützt durch **unabhängige Ratings von Morningstar**.

In der **qualitativen Analyse** steht der direkte Austausch mit dem Fondsmanagement im Vordergrund.

- Am Ende unseres Auswahlprozesses stehen Portfolios, die derzeit aus knapp **40 Zielfonds**, den „**Champions**“, bestehen.

■ **Denn es gilt: Nur qualitativ hervorragende Produkte kommen in die Champions Select Fonds.**

Selektionskriterium – die Netto-Rendite immer im Blick

Aktives und passives Investieren ...

Aktive Fonds	<ul style="list-style-type: none">... um aktiv Investitionsschwerpunkte zu setzen.... um mögliche Zusatzerträge über einer Benchmark zu generieren.
Passive Fonds (ETFs)	<ul style="list-style-type: none">... um besonders effiziente, für einen aktiven Fondsmanager schwer zu schlagende, Märkte abzubilden.... um spezielle Investmentthemen abzubilden.

... sowie (Kosten-)Vorteile

Für DWS-Fonds werden reduzierte Management-Gebühren für die Champions Select-Fonds berechnet.

Sämtliche Fonds können – aufgrund der Vertriebsstärke und bedeutenden Marktposition der Deutschen Vermögensberatung – günstig im Verbund eingekauft werden, da die Champions Select Fonds exklusiv für DVAG-Kunden sind.

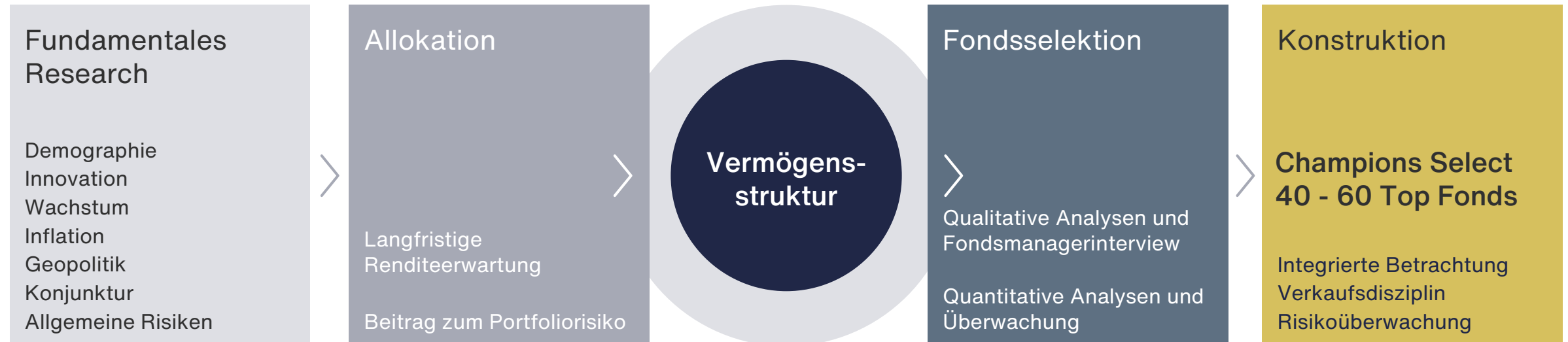
Investmentprozess

Unser Investmentprozess – Die Hauptmerkmale der Champions Select Familie

Die **strategische Asset Allokation (SAA)**, im folgenden Vermögensstruktur, bildet die Grundlage Ihrer Anlagestrategie.

Die Vermögensstruktur soll sicherstellen, dass das Portfolio die langfristigen Rendite-/Risikoziele erfüllt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der **langfristigen strategischen Perspektive** und der Minimierung von unnötig hohen Einzelrisiken.

- Die Vermögensstruktur wird durch die **langfristige Renditeerwartung** einzelner Anlageklassen und deren Risikobeitrag zum Portfolio bestimmt.
- Mit Hilfe **quantitativer und qualitativen Analysen** werden die Fonds in jeder Anlageklasse gesucht.
- In der qualitativen Analyse steht das **Fondsmanagerinterview** im Mittelpunkt.
- Eine **integrierte Betrachtung** von Allokation und Fondsselektion ist das zentrale und finale Bindeglied.



Allokation und Investmentprozess Champions Select Balance und Dynamic

Unser Handeln und unsere Entscheidungen folgen dem konkreten Abwägen von Chancen und Risiken.



Erfassung der wichtigsten wirtschaftlichen Risiken: Szenarioanalyse (z.B. Inflation, Deflation, Strukturbrüche)

Systematisch und nachvollziehbar, insbesondere unter Berücksichtigung von potenziellen Risiken



Bewertung einzelner Anlageklassen: Einschätzung der langfristigen Renditeerwartung einzelner Anlageklassen sowie des Risikobeitrags zum Gesamtportfolio

Quantitative wie auch qualitative Methoden und Instrumente



Bildung eines Portfolios aus möglichst unabhängigen Anlageklassen mit attraktiver Renditeaussicht

Ausgeprägt kaufmännische Denkweise zur Optimierung von implizierten Kosten

Neutrale, wissenschaftliche Perspektive

Fondsselektion

Auswahl der Zielfonds, Fondsmanagerinterviews

Zielfonds sollten:

- regelmäßig Überrenditen erzielt haben (bei gleichzeitigem Eingehen von angemessenen Risiken)
- hohe Qualität und Erfahrung im Management sowie gute und systematische Prozesse aufweisen

Fondaufsatz der Zielfonds mit:

- angemessenen Gebühren und
- einer für den gewählten Ansatz passenden Fondsgröße



Das Management-Team der Zielfonds sollte:

- sich durch eine lange Zusammenarbeit auszeichnen,
- eine angemessene Anzahl von Teammitgliedern aufweisen,
- hervorragende Detailkenntnis in der Anlageklasse besitzen,
- exzellent mit Unternehmen, Brokern und Analysten vernetzt sein

Der Management-Prozess der Zielfonds sollte:

- über systematisch aufgebaute und nachvollziehbare Prozesse und Portfolioallokation verfügen
- angemessene Aktivität zeigen, d.h. Bereitschaft, aktive Positionen einzugehen
- ein gutes Risiko-Management aufweisen
- eine sehr gute Einzeltitelselektion vorweisen

Champions Select Balance & Dynamic – exklusiv für Deutsche Vermögensberatung

Zwei Champions exklusiv für Sie – Unterscheidungen auf einen Blick

Die ausgewogene Strategie: Champions Select Balance

Kunden mit einem eher mittelfristigen Anlagehorizont können mit dem Champions Select Balance eine **ausgewogene Alternative** wählen. Der Fonds investiert zwar auch in Anlagen mit hohem Wertsteigerungspotenzial, die typischerweise erhöhten Wertschwankungen unterliegen. Um die Schwankungsbreite zu reduzieren, werden allerdings zu einem gewissen Teil Anlagen mit geringeren, aber robusteren Erträgen und einer niedrigeren Schwankungsbreite beigemischt.

Anlageziel

- Erzielen einer langfristig hohen Wertentwicklung durch die Optimierung der langfristigen Wachstumsrate.
- Wertschwankungen werden dabei kurz- und mittelfristig in Kauf genommen.

Zielgruppe

Anleger mit einem mittel bis langfristigen Anlagehorizont, die eine hohe Wertentwicklung ihrer Anlage wünschen und dafür bereit sind, Wertschwankungen ihrer Anlage in Kauf zu nehmen.

Die offensive Strategie: Champions Select Dynamic

Langfristig orientierte Anleger, die bereit sind, für **überdurchschnittliche Ertragschancen** entsprechende Risiken zu tragen, können auf den Champions Select Dynamic setzen. Ein wesentlicher Schwerpunkt bei der Umsetzung der Anlagestrategie kann dabei auf Anlagen mit hohem Wertsteigerungspotenzial liegen, die typischerweise auch erhöhten Wertschwankungen unterliegen.

Anlageziel

- Erzielen einer langfristig überdurchschnittlich hohen Wertentwicklung durch die Optimierung der langfristigen Wachstumsrate.
- Spürbare Wertschwankungen werden dabei kurz- und mittelfristig in Kauf genommen.

Zielgruppe

Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die eine überdurchschnittlich hohe Wertentwicklung ihrer Anlage wünschen und dafür bereit sind, spürbare Wertschwankungen ihrer Anlage in Kauf zu nehmen.

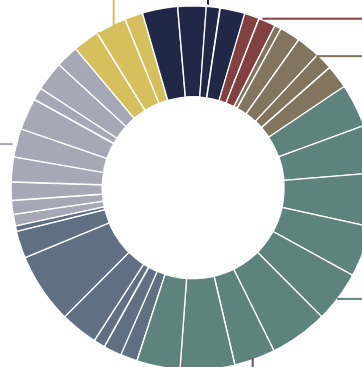
Die ausgewogene Strategie – Champions Select Balance

Aktien Global (Gewicht: ~9%)	MS-Rating
DWS Vermögensbildungsfonds I ID	★★★★★
Dodge & Cox Worldwide Global Stk USD Acc	★★★★
CT (Lux) Glb Smlr Coms NE	★★★★
T. Rowe Price Glb Foc Gr Eq I EUR 10	★★★★★

Aktien Themen (Gewicht: ~7%)	MS-Rating
DWS Invest Global Infrass USD IC250	★★★
HSBC GIF Global Infrass Eq SPC	Kein Rating
DWS Invest Global RE Secs USD ID	★★★★

Aktien Europa (Gewicht: ~17%)	MS-Rating
JPM Europe Select Equity I (acc) EUR	★★★★
Janus HndsrnPn Eurp G2 EUR	★★★★★
DWS European Opportunities TFC	★★★★★
DWS Qi European Equity FC5	★★★★
DWS ESG Qi LowVol Europe MFC	★★★★
Xtrackers MSCI Europe ETF 1C	★★★★
Comgest Growth Europe Cmpdrs EUR SEA Acc	Kein Rating
DWS Invest CROCI Euro IC	★★★
Robeco Qi European Cnsvr Eqs I €	★★★

Aktien Nordamerika (Gewicht: ~17%)	MS-Rating
Xtrackers S&P 500 Swap ETF 1D	Kein Rating
JPM US Select Equity I2 (acc) USD	★★★★★
CT (Lux) American Smaller Com NE EUR	Kein Rating
Brown Advisory US Sust Gr USD D Acc	Kein Rating
BA Beutel Goodman US Val D USD Acc	★★★★
DWS Invest CROCI US Dividends USD IC	★★★★★
T. Rowe Price US Struct Rsh Eq I9 USD	Kein Rating



Aktien Japan (Gewicht: ~3%)	MS-Rating
Pictet-Japanese Equity Sel J JPY	★★★★
Xtrackers MSCI Japan ETF 1C	★★★

Aktien Schwellenländer (Gewicht: ~8%)	MS-Rating
Xtrackers MSCI Emerging Markets ETF 1C	★★★
GS EM CORE Eq I Acc USD Close	★★★★
Fidelity Asian Special Sits R-Acc-USD	★★★★
Schroder ISF Em Mkts Eq Alp X Acc USD	Kein Rating
DWS Invest Latin American Eqs IC	★★★★★

Anleihen (Gewicht: ~39%)	MS-Rating
Franklin European Ttl Ret S(acc)EUR	★★★★
PIMCO GIS Euro Bond Instl EUR Acc	★★★
DWS Invest Euro Corporate Bds IC	★★★★
DWS Invest Asian Bonds USD IC	★★★★★
DWS Invest Euro High Yield Corp IC	★★★★★
BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd Q EUR Acc	★★★★
Aviva Investors Em Mkts Bd K USD Acc	Kein Rating
Barings EM Sovereign Debt Tr A USD Acc	★★★
Nomura Fds US High Yield Bond S USD	★★★★★

Bitte beachten Sie:

Bei Fonds ohne Rating (dargestellt als: „Kein Rating“) handelt es sich um:

- Junge, meist besonders günstige Anteilsklassen bestehender Fonds, deren ältere Anteilsklassen ein Rating von vier oder fünf Sternen aufweisen.
- Fonds, die kürzlich restrukturiert wurden und deshalb von Morningstar kein Rating erhalten.

Quelle: Meritum Capital Managers GmbH, Stand August 2024. © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. 4. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

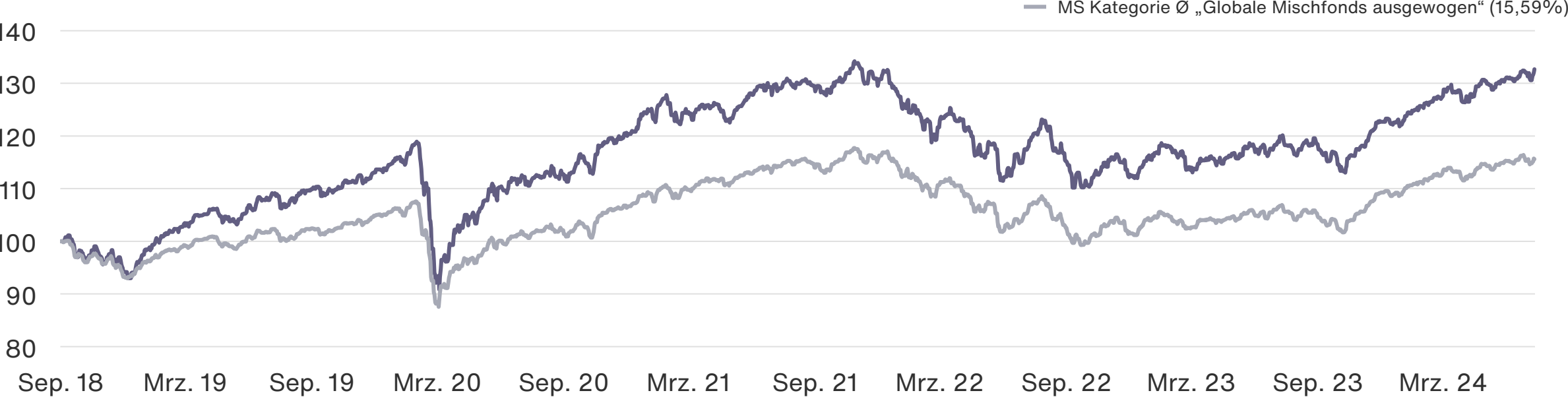
Die ausgewogene Strategie – Champions Select Balance

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Erträge.

Morningstar-Rating per August 2024:

★★★

Wertentwicklung seit Auflegung (Stand: 31.07.2024)

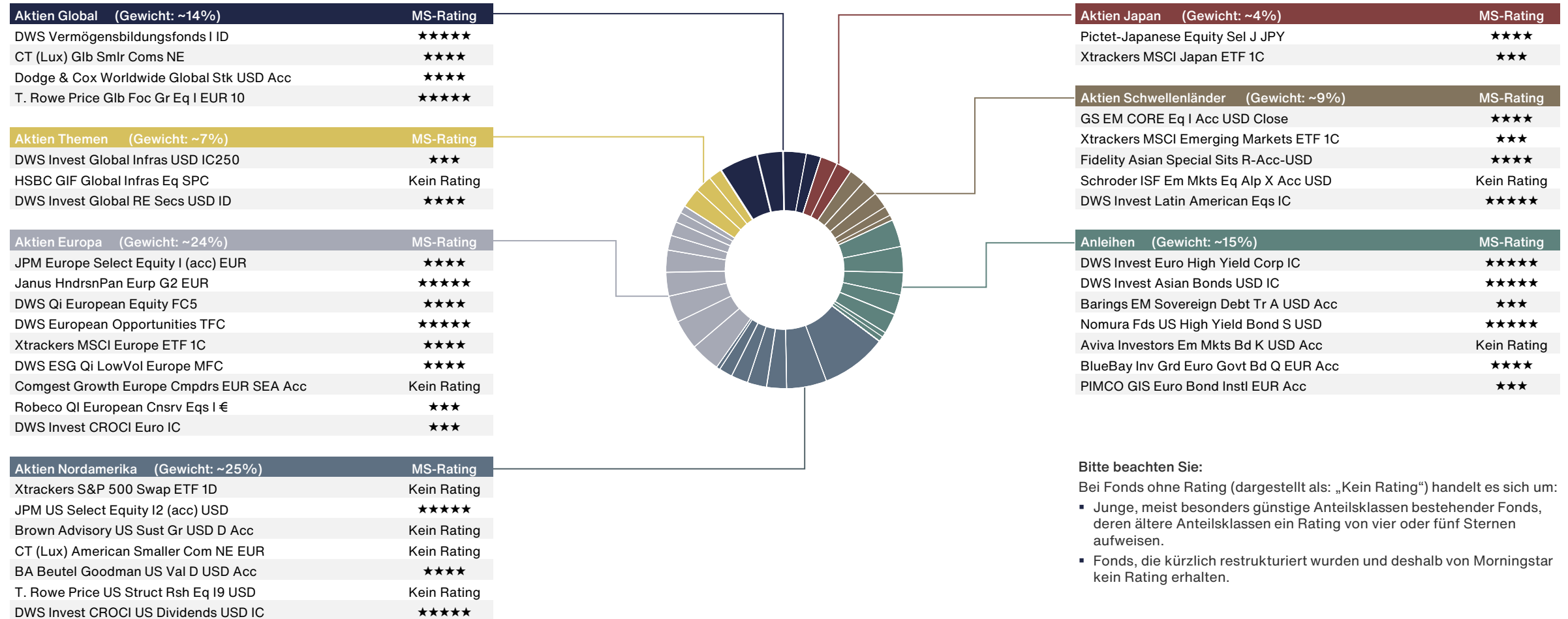


Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden

	07.2023 bis 07.2024		07.2022 bis 07.2023		07.2021 bis 07.2022		07.2020 bis 07.2021		07.2019 bis 07.2020	
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto
Champions Select Balance LC	10,3%	10,3%	0,5%	0,5%	-7,7%	-7,7%	16,8%	16,8%	1,8%	-2,1%

Quelle: Meritum Capital Managers GmbH, Stand August 2024. Die Wertentwicklung in der Tabelle wird errechnet nach der BVI-Methode, bei Wiederanlage der Erträge und ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (Brutto-Wertentwicklung). Zusätzlich zeigt die Tabelle im Anschaffungsjahr auch die Wertentwicklung unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlages (Netto-Wertentwicklung). Bei einem beispielhaften Ausgabeaufschlag von 4,00% ergibt sich, dass das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Zahlung eines Ausgabeaufschlages vermindert wird. Dadurch reduziert sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um 3,85% (Berechnung: $100\% - [(100\%/104\%)*100]$). Dies bedeutet, dass bei einer Anlagesumme von 100 Euro letztlich Fondsanteile in Höhe von 96,15 Euro erworben werden. Je nach Depot können Depotkosten oder Wechselkurseffekte entstehen, die sich Wertmindernd auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Erträge.

Die offensive Strategie – Champions Select Dynamic



Quelle: Meritum Capital Managers GmbH, Stand August 2024. © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. 4. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die offensive Strategie – Champions Select Dynamic

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Erträge.

Morningstar-Rating per August 2024:

★★★

Wertentwicklung seit Auflegung (Stand: 31.07.2024)



Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden

	07.2023 bis 07.2024		07.2022 bis 07.2023		07.2021 bis 07.2022		07.2020 bis 07.2021		07.2019 bis 07.2020	
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto
Champions Select Dynamic LC	11,9%	11,9%	1,6%	1,6%	-8,1%	-8,1%	22,0%	22,0%	-3,0%	1,8%

Quelle: Meritum Capital Managers GmbH, Stand August 2024. Die Wertentwicklung in der Tabelle wird errechnet nach der BVI-Methode, bei Wiederanlage der Erträge und ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (Brutto-Wertentwicklung). Zusätzlich zeigt die Tabelle im Anschaffungsjahr auch die Wertentwicklung unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlages (Netto-Wertentwicklung). Bei einem beispielhaften Ausgabeaufschlag von 5,00% ergibt sich, dass das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Zahlung eines Ausgabeaufschlages vermindert wird. Dadurch reduziert sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um 4,76% (Berechnung: $100\% - [(100\%/105\%)*100]$). Dies bedeutet, dass bei einer Anlagesumme von 100 Euro letztlich Fondsanteile in Höhe von 95,24 Euro erworben werden. Je nach Depot können Depotkosten oder Wechselkurseffekte entstehen, die sich Wertmindernd auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikation für zukünftige Erträge.



Highlights der Champions Select Fonds

1. Exklusiv für Kunden der Deutschen Vermögensberatung Gruppe
2. Auswahl der aussichtsreichsten Investmentfonds weltweit (sog. „Champions“)
3. Langfristige strategische Ausrichtung
4. Einzigartiger Analyse- und Auswahlprozess der Meritum Capital
5. Sparplanoptimiert und in zwei Ausprägungen investierbar (Balance und Dynamic)

Chancen und Risiken der Champions Select Fonds

Chancen einer Anlage

Die Anteilwertentwicklung des Fonds kann **positiv beeinflusst** werden von:

- Steigenden Kursen an den internationalen Aktienmärkten
- Steigenden Kursen am Markt für Unternehmensanleihen
- Steigenden Kursen im Bereich Alternativer Anlagen
- Steigenden Wechselkursen gegenüber der Fondswährung Euro
- Steigende Notierungen an den internationalen Rohstoffmärkten

Da Anlagen in Zielfonds erfolgen, kann die Anteilwertentwicklung des Fonds ebenfalls **positiv beeinflusst** werden durch:

- Auswahl von Zielfonds, die nach Aufnahme in den Fonds eine positive Wertentwicklung erzielen
- Steigende Anteilwerte der Zielfonds als Ergebnis der Anlageentscheidungen der Zielfondsmanager

Risiken einer Anlage

Die Anteilwertentwicklung des Fonds kann **negativ beeinflusst** werden von:

- Sinkenden Kursen an den internationalen Aktienmärkten
- Sinkenden Kursen am Markt für Unternehmensanleihen
- Sinkenden Kursen im Bereich Alternativer Anlagen
- Sinkenden Wechselkursen gegenüber der Fondswährung Euro
- Sinkenden Notierungen an den internationalen Rohstoffmärkten

Soweit Anlagen in Zielfonds erfolgen, kann die Anteilwertentwicklung des Fonds ebenfalls **negativ beeinflusst** werden durch:

- Auswahl von Zielfonds, die nach Aufnahme in den Fonds eine negative Wertentwicklung erzielen
- Sinkende Anteilwerte der Zielfonds als Ergebnis der Anlageentscheidungen der Zielfondsmanager

Auf der SRRI-Risikokala (von 1 bis 7) sind Champions Select Balance und Champions Select Dynamic in die Kategorie 5 eingestuft. Das bedeutet, dass die Anteilpreise der Fonds stark schwanken können und deshalb sowohl Verlust- als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Zwei Champions exklusiv für Sie – Unterscheidungen auf einen Blick

Champions Select Balance LD		Champions Select Dynamic LD
Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont, die eine hohe Wertentwicklung ihrer Anlage wünschen	Zielgruppe	Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont, die eine hohe Wertentwicklung ihrer Anlage wünschen
Erzielen einer langfristig hohen Wertentwicklung durch Optimierung für wiederkehrende Sparleistungen – Wertschwankungen werden in Kauf genommen	Anlageziel Risiken	Erzielen einer langfristig hohen Wertentwicklung durch Optimierung für wiederkehrende Sparleistungen – spürbare Wertschwankungen werden in Kauf genommen
ausschüttend	Ertragsverwendung	ausschüttend
5 von 7	Risiko-/Ertragsprofil	5 von 7
ja	Sparplanfähig	ja
ca. 50–70 %	Indikative Zielaktienquote	ca. 75–95 %
bis zu 4 % einmalig	Ausgabeaufschlag	bis zu 5 % einmalig
1,40 % p.a., Stand 30.09.2023	Laufende Kosten	1,82 % p.a., Stand 30.09.2023
Exklusiv durch die Deutsche Vermögensberatung	Vertrieb	Exklusiv durch die Deutsche Vermögensberatung

Champions Select Balance

Fondsbeschreibung

Fondsart	Mischfonds
Rechtsform	Deutsches Sondervermögen
Einsatzgebiet	Direktanlagen inkl. Sparpläne
Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Risiko-/Ertragsprofil	5 von 7
Risikoklasse (Dt. Bank)	4
Liquidität	Jeder Bankarbeitstag in Frankfurt
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Fondswährung	Euro
Mindestaktienquote*	25 %
Morningstar-Rating	★★★

Sonstige Daten

Auflegungsdatum	20.09.2018
Geschäftsjahr	01.10. bis 30.09.
Depotbank	State Street Bank GmbH

Kosten

Ausgabeaufschlag	LD: 4,0 %
Laufende Kosten	1,40 % p.a., Stand 30.09.2023

IDs

WKN	DWS3GC
ISIN	DE000DWS3GC4

* Die indikative Zielaktienquote des Champions Select Balance LD liegt bei ca. 50-70%.

Copyright © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die herein enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Quelle: DWS International GmbH. Stand: Mai 2024

Champions Select Dynamic

Fondsbeschreibung

Fondsart	Mischfonds
Rechtsform	Deutsches Sondervermögen
Einsatzgebiet	Direktanlagen inkl. Sparpläne
Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Risiko-/Ertragsprofil	5 von 7
Risikoklasse (Dt. Bank)	4
Liquidität	Jeder Bankarbeitstag in Frankfurt
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Fondswährung	Euro
Mindestaktienquote*	25 %
Morningstar-Rating	★★★

Sonstige Daten

Auflegungsdatum	20.09.2018
Geschäftsjahr	01.10. bis 30.09.
Depotbank	State Street Bank GmbH

Kosten

Ausgabeaufschlag	LD: 5,0 %
Laufende Kosten	1,82 % p.a., Stand 30.09.2023

IDs

WKN	DWS3GB
ISIN	DE000DWS3GB6

* Die indikative Zielaktienquote des Champions Select Dynamic LD liegt bei ca. 75-95%.

Copyright © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die herein enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Quelle: DWS International GmbH. Stand: Mai 2024

Glossar

Asset Allocation	Fachbegriff aus der Finanzwelt. Beschreibt die Vermögensaufteilung in der Geldanlage
ETFs (Exchange Traded Funds)	Börsengehandelte Fonds, die oft als Anlageziel die Abbildung eines konkreten Finanzindex haben, ohne Mehrerträge erzielen zu wollen und sich oft durch niedrige Managementgebühren auszeichnen.
Markttiming	Beschreibt den Versuch von Anlegern, durch die Wahl von optimalen Ein- und Ausstiegszeitpunkten eine Renditeverbesserung der Anlage zu erreichen.

Risikohinweise

Bitte unbedingt beachten.

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Wichtige Hinweise:

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese, sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter:

www.dws.de www.etf.dws.com Österreich: <https://funds.dws.com/at> Luxemburg: www.dws.lu.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode d.h. ohne Berücksichtigung eines eventuellen des Ausgabeaufschlages.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von Meritum Capital Managers GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

Meritum Capital Managers GmbH 2024. Stand: Sep 2024

Copyright © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Weitere Risikohinweise

Vor der Entscheidung über den Kauf von Anteilen an dem Fonds sollten Anleger die nachfolgenden Risikohinweise zusammen mit den anderen in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen sorgfältig lesen und diese bei ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann für sich genommen oder zusammen mit anderen Umständen die Wertentwicklung des Fonds beziehungsweise der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände nachteilig beeinflussen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert auswirken. Veräußert der Anleger Anteile an dem Fonds zu einem Zeitpunkt, in dem die Kurse der in dem Fonds befindlichen Vermögensgegenstände gegenüber dem Zeitpunkt seines Anteilerwerbs gefallen sind, so erhält er das von ihm in den Fonds investierte Kapital nicht oder nicht vollständig zurück. Der Anleger könnte sein in den Fonds investiertes Kapital teilweise oder in Einzelfällen sogar ganz verlieren. Wertzuwächse können nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Kapital hinaus besteht nicht. Die Reihenfolge, in der die nachfolgenden Risiken aufgeführt werden, enthält weder eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts noch über die Verlusthöhe bei dem Eintreten dieser Risiken. Neben den nachstehend oder an anderer Stelle des Verkaufsprospekts beschriebenen Risiken kann die Wertentwicklung des Fonds auch durch weitere, derzeit noch nicht erkannte oder noch nicht bestehende Risiken beeinträchtigt werden.

Schwankung des Fondsanteilwertes

Der Fondsanteilwert berechnet sich aus dem Wert des Fonds, geteilt durch die Anzahl der in den Verkehr gelangten Anteile. Der Wert des Fonds entspricht dabei der Summe der Marktwerte aller Vermögensgegenstände im Fondsvermögen abzüglich der Summe der Marktwerte aller Verbindlichkeiten des Fonds. Der Fondsanteilwert ist daher von dem Wert der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände und der Höhe der Verbindlichkeiten des Fonds abhängig. Sinkt der Wert dieser Vermögensgegenstände oder steigt der Wert der Verbindlichkeiten, so fällt der Fondsanteilwert. Daher kann der Anteilwert zum Zeitpunkt des Anteilverkaufes niedriger sein als zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs. Der Anleger kann daher möglicherweise weniger zurückerhalten als er investiert hat.

Beeinflussung des individuellen Ergebnisses durch steuerliche Aspekte

Die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen hängt von den individuellen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Für Einzelfragen – insbesondere unter Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation – sollte sich der Anleger an seinen persönlichen Steuerberater wenden.

Änderung der Anlagepolitik oder der Anlagebedingungen

Die Gesellschaft kann die Anlagebedingungen mit Genehmigung der BaFin ändern. Dadurch können auch Rechte des Anlegers betroffen sein. Die Gesellschaft kann etwa durch eine Änderung der Anlagebedingungen die Anlagepolitik des Fonds ändern oder sie kann die dem Fonds zu belastenden Kosten erhöhen. Die Gesellschaft kann die Anlagepolitik zudem innerhalb des gesetzlich und vertraglich zulässigen Anlagespektrums und damit ohne Änderung der Anlagebedingungen und deren Genehmigung durch die BaFin ändern. Hierdurch kann sich das mit dem Fonds verbundene Risiko verändern.

Beschränkung der Anteilrücknahme

Sofern im Besonderen Teil und in den Anlagebedingungen nichts anderes angegeben ist, darf die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile für insgesamt bis zu 15 aufeinander folgende Arbeitstage beschränken. Dies setzt voraus, dass die Rückgabeverlangen der Anleger an einem Abrechnungstichtag einen zuvor festgelegten Schwellenwert überschreiten, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Fonds nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können. Wird der Schwellenwert erreicht oder überschritten, entscheidet die Gesellschaft in pflichtgemäßem Ermessen, ob sie an diesem Abrechnungstichtag die Rücknahme beschränkt. Entschließt sie sich zur Rücknahmebeschränkung, kann sie diese auf Grundlage einer täglichen Ermessensentscheidung für bis zu 14 aufeinanderfolgende Arbeitstage fortsetzen. Hat die Gesellschaft entschieden, die Rücknahme zu beschränken, wird sie Anteile zu dem am Abrechnungstichtag geltenden Rücknahmepreis lediglich anteilig zurücknehmen; im Übrigen entfällt die Rücknahmepflicht. Dies bedeutet, dass jedes Rücknahmeverlangen nur anteilig auf Basis einer von der Gesellschaft ermittelten Quote ausgeführt wird. Der nicht ausgeführte Teil des Auftrags wird auch nicht zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt, sondern verfällt. Für den Anleger besteht daher das Risiko, dass seine Order zur Anteilrückgabe nur anteilig ausgeführt wird und die noch offenen Restorder erneut platzieren muss.

Weitere Risikohinweise

Aussetzung der Anteilrücknahme

Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Außergewöhnliche Umstände in diesem Sinne können zum Beispiel sein: wirtschaftliche oder politische Krisen, Rücknahmeverlangen in außergewöhnlichem Umfang sowie die Schließung von Börsen oder Märkten, Handelsbeschränkungen oder sonstige Faktoren, die die Ermittlung des Anteilwertes beeinträchtigen. Daneben kann die BaFin anordnen, dass die Gesellschaft die Rücknahme der Anteile auszusetzen hat, wenn dies im Interesse der Anleger oder der Öffentlichkeit erforderlich ist. Der Anleger kann seine Anteile während dieses Zeitraums nicht zurückgeben. Auch im Fall einer Aussetzung der Anteilrücknahme kann der Anteilwert sinken; zum Beispiel wenn die Gesellschaft gezwungen ist, Vermögensgegenstände während der Aussetzung der Anteilrücknahme unter Verkehrswert zu veräußern. Der Anteilwert nach Wiederaufnahme der Anteilrücknahme kann niedriger liegen, als derjenige vor Aussetzung der Rücknahme.

Einer Aussetzung kann ohne erneute Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteile direkt eine Auflösung des Sondervermögens folgen, zum Beispiel wenn die Gesellschaft die Verwaltung des Fonds kündigt, um den Fonds aufzulösen. Für den Anleger besteht daher das Risiko, dass er die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren kann und ihm wesentliche Teile des investierten Kapitals für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen oder insgesamt verloren gehen.

Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger seinen gewünschten Anlageerfolg erreicht. Der Anteilwert des Fonds kann fallen und zu Verlusten beim Anleger führen. Es bestehen keine Garantien der Gesellschaft oder Dritter hinsichtlich einer bestimmten Mindestzahlungszusage bei Rückgabe oder eines bestimmten Anlageerfolgs des Fonds.

Wertveränderungsrisiken

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzinstrumenten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Marktrisiko im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Auswirkungen auf den Marktpreis können auch Risiken aus dem Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung haben. So können Marktkurse sich verändern, wenn Unternehmen nicht nachhaltig handeln und keine Investitionen in nachhaltige Veränderungen vornehmen. Ebenso können strategische Ausrichtungen von Unternehmen, die Nachhaltigkeit nicht berücksichtigen, sich negativ auf den Kurs auswirken. Das Reputationsrisiko, das aus nicht-nachhaltigem Handeln von Unternehmen entsteht, kann sich ebenfalls negativ auswirken. Nicht zuletzt können auch physische Schäden durch den Klimawandel oder Maßnahmen zur Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft negative Auswirkungen auf den Marktpreis haben.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände. Dies gilt auch für die im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände. Die Inflationsrate kann über dem Wertzuwachs des Fonds liegen.

Weitere Risikohinweise

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Konzentrationsrisiko

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden („Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände beziehungsweise der von diesen verfolgten Anlagestrategien und getätigten Anlageentscheidungen. Die Manager der einzelnen Zielfonds handeln grundsätzlich unabhängig voneinander. Bei einer Durchschau auf alle Vermögensgegenstände der erworbenen Investmentvermögen kann dadurch ein eventueller risikoreduzierender Diversifikationseffekt über die gehaltenen Anteile der Zielfonds hinweg geringer als erwartet ausfallen. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile beschränken oder aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken aus dem Anlagespektrum

Unter Beachtung der durch das Gesetz und die Anlagebedingungen vorgegebenen Anlagegrundsätze und -grenzen, die für den Fonds einen sehr weiten Rahmen vorsehen, kann die tatsächliche Anlagepolitik auch darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände zum Beispiel nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren kann mit Risiken (zum Beispiel Marktenge, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) verbunden sein. Über den Inhalt der Anlagepolitik informiert der Jahresbericht nachträglich für das abgelaufene Berichtsjahr.

Kontrahentenrisiko inklusive Kredit- und Forderungsrisiko

Risiken können sich für den Fonds im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit einer anderen Partei („Gegenpartei“) ergeben. Dabei besteht das Risiko, dass der Vertragspartner seinen vereinbarten Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Dies kann die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Operationelle und sonstige Risiken des Fonds

Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Erhöhte Volatilität

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung und der Anlagestrategie eine erhöhte Volatilität aufweisen. Die Anteilpreise können dadurch auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Risikohinweise

Bitte unbedingt beachten.

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Diese, sowie das „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter: www.dws.de www.etf.dws.com Österreich: <https://funds.dws.com/at> Luxemburg: www.dws.lu.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode d.h. ohne Berücksichtigung eines eventuellen des Ausgabeaufschlages.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von Meritum Capital Managers GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

Meritum Capital Managers GmbH 2024. Stand: Sep 2024

Copyright © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Weitere Risikohinweise

Vor der Entscheidung über den Kauf von Anteilen an dem Fonds sollten Anleger die nachfolgenden Risikohinweise zusammen mit den anderen in diesem Verkaufsprospekt enthaltenen Informationen sorgfältig lesen und diese bei ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann für sich genommen oder zusammen mit anderen Umständen die Wertentwicklung des Fonds beziehungsweise der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände nachteilig beeinflussen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert auswirken. Veräußert der Anleger Anteile an dem Fonds zu einem Zeitpunkt, in dem die Kurse der in dem Fonds befindlichen Vermögensgegenstände gegenüber dem Zeitpunkt seines Anteilerwerbs gefallen sind, so erhält er das von ihm in den Fonds investierte Kapital nicht oder nicht vollständig zurück. Der Anleger könnte sein in den Fonds investiertes Kapital teilweise oder in Einzelfällen sogar ganz verlieren. Wertzuwächse können nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Kapital hinaus besteht nicht. Die Reihenfolge, in der die nachfolgenden Risiken aufgeführt werden, enthält weder eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit ihres Eintritts noch über die Verlusthöhe bei dem Eintreten dieser Risiken. Neben den nachstehend oder im Verkaufsprospekt beschriebenen Risiken kann die Wertentwicklung des Fonds auch durch weitere, derzeit noch nicht erkannte oder noch nicht bestehende Risiken beeinträchtigt werden.

Schwankung des Fondsanteilwertes

Der Fondsanteilwert berechnet sich aus dem Wert des Fonds, geteilt durch die Anzahl der in den Verkehr gelangten Anteile. Der Wert des Fonds entspricht dabei der Summe der Marktwerte aller Vermögensgegenstände im Fondsvermögen abzüglich der Summe der Marktwerte aller Verbindlichkeiten des Fonds. Der Fondsanteilwert ist daher von dem Wert der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände und der Höhe der Verbindlichkeiten des Fonds abhängig. Sinkt der Wert dieser Vermögensgegenstände oder steigt der Wert der Verbindlichkeiten, so fällt der Fondsanteilwert. Daher kann der Anteilwert zum Zeitpunkt des Anteilverkaufes niedriger sein als zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs. Der Anleger kann daher möglicherweise weniger zurückerhalten als er investiert hat.

Beeinflussung des individuellen Ergebnisses durch steuerliche Aspekte

Die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen hängt von den individuellen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Für Einzelfragen – insbesondere unter Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation – sollte sich der Anleger an seinen persönlichen Steuerberater wenden.

Änderung der Anlagepolitik oder der Anlagebedingungen

Die Gesellschaft kann die Anlagebedingungen mit Genehmigung der BaFin ändern. Dadurch können auch Rechte des Anlegers betroffen sein. Die Gesellschaft kann etwa durch eine Änderung der Anlagebedingungen die Anlagepolitik des Fonds ändern oder sie kann die dem Fonds zu belastenden Kosten erhöhen. Die Gesellschaft kann die Anlagepolitik zudem innerhalb des gesetzlich und vertraglich zulässigen Anlagespektrums und damit ohne Änderung der Anlagebedingungen und deren Genehmigung durch die BaFin ändern. Hierdurch kann sich das mit dem Fonds verbundene Risiko verändern.

Weitere Risikohinweise

Rentabilität und Erfüllung der Anlageziele des Anlegers

Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger seinen gewünschten Anlageerfolg erreicht. Der Anteilwert des Fonds kann fallen und zu Verlusten beim Anleger führen. Es bestehen keine Garantien der Gesellschaft oder Dritter hinsichtlich einer bestimmten Mindestzahlungszusage bei Rückgabe oder eines bestimmten Anlageerfolgs des Fonds. Ein bei Erwerb von Anteilen entrichteter Ausgabeaufschlag beziehungsweise ein bei Veräußerung von Anteilen entrichteter Rücknahmeabschlag kann zudem insbesondere bei nur kurzer Anlagedauer den Erfolg einer Anlage reduzieren oder sogar aufzehren. Anleger könnten einen niedrigeren als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten

Wertveränderungsrisiken

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Kapitalmarktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzinstrumenten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Marktrisiko im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Auswirkungen auf den Marktpreis können auch Risiken aus dem Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung haben. So können Marktkurse sich verändern, wenn Unternehmen nicht nachhaltig handeln und keine Investitionen in nachhaltige Veränderungen vornehmen. Ebenso können strategische Ausrichtungen von Unternehmen, die Nachhaltigkeit nicht berücksichtigen, sich negativ auf den Kurs auswirken. Das Reputationsrisiko, das aus nicht-nachhaltigem Handeln von Unternehmen entsteht, kann sich ebenfalls negativ auswirken. Nicht zuletzt können auch physische Schäden durch den Klimawandel oder Maßnahmen zur Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft negative Auswirkungen auf den Marktpreis haben.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände. Dies gilt auch für die im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände. Die Inflationsrate kann über dem Wertzuwachs des Fonds liegen.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Weitere Risikohinweise

Konzentrationsrisiko

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden („Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände beziehungsweise der von diesen verfolgten Anlagestrategien und getätigten Anlageentscheidungen. Die Manager der einzelnen Zielfonds handeln grundsätzlich unabhängig voneinander. Bei einer Durchschau auf alle Vermögensgegenstände der erworbenen Investmentvermögen kann dadurch ein eventueller risikoreduzierender Diversifikationseffekt über die gehaltenen Anteile der Zielfonds hinweg geringer als erwartet ausfallen. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile beschränken oder aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken aus dem Anlagespektrum

Unter Beachtung der durch das Gesetz und die Anlagebedingungen vorgegebenen Anlagegrundsätze und -grenzen, die für den Fonds einen sehr weiten Rahmen vorsehen, kann die tatsächliche Anlagepolitik auch darauf ausgerichtet sein, schwerpunktmäßig Vermögensgegenstände zum Beispiel nur weniger Branchen, Märkte oder Regionen/Länder zu erwerben. Diese Konzentration auf wenige spezielle Anlagesektoren kann mit Risiken (zum Beispiel Marktenge, hohe Schwankungsbreite innerhalb bestimmter Konjunkturzyklen) verbunden sein. Über den Inhalt der Anlagepolitik informiert der Jahresbericht nachträglich für das abgelaufene Berichtsjahr.

Kontrahentenrisiko inklusive Kredit- und Forderungsrisiko

Risiken können sich für den Fonds im Rahmen einer Geschäftsbeziehung mit einer anderen Partei („Gegenpartei“) ergeben. Dabei besteht das Risiko, dass der Vertragspartner seinen vereinbarten Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann. Dies kann die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Operationelle und sonstige Risiken des Fonds

Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Erhöhte Volatilität

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung und der Anlagestrategie eine erhöhte Volatilität aufweisen. Die Anteilpreise können dadurch auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Unsere Investmentexpertise
sind die Auswahl
exzellenter Fonds sowie der
Einkauf zu bestmöglichen
Konditionen.

Geschäftsführung der Meritum Capital

